

Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 20 (1940)

Rubrik: Die Historische Abteilung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte über die Sammlungen.

I. Die Historische Abteilung.

Zuwendungen von Freunden des Museums hat im Berichtsjahre vor allem die Gruppe der Privataltertümer erhalten. Deren beide Abteilungen, die Bildnisse und die Dokumente, sind in bemerkenswerter Weise bedacht worden. Herr Albrecht v. Wyttenbach schenkte uns nebst dem Album mit den Photographien zu R. v. Steigers Généaux bernois eine Mappe mit 39 lithographierten Bildnissen von bernischen Offizieren in holländischen Diensten. Die Blätter sind an und für sich nicht sehr selten; was aber diese Zusammenstellung wertvoll macht, ist die Beschriftung der Blätter mit den Namen der Dargestellten. Sehr viele dieser Herren haben wir im Stammbuch der Offiziere des IV. Schweizerregiments in Neapel wieder gefunden, von dem später die Rede sein wird.

Bildnisse aus der Familie Daxelhofer verdanken wir dem Legat des Herrn Fürsprechers Eugen Stettler-Zündel¹⁾. In seinem Testament vom 18. Februar 1910 hatte uns Herr Stettler, der dem Museum als Mitglied der Aufsichtskommission und des Verwaltungsausschusses nahe gestanden, nebst einer bedeutenden Geldsumme seine Münzen- und Medaillensammlung, sowie seine Bilder und andere Kunstgegenstände vermacht. Wir haben des verehrten Herrn seiner Zeit in unserem Jahresbericht von 1911 gedacht. Am 21. Oktober 1940 starb sein Sohn Eduard²⁾ kinderlos, und damit war der Zeitpunkt gegeben, da das Vermächtnis in Kraft treten konnte. Über die Münzen und Medaillen, als dem wertvollsten Teile der Schenkung, werden wir in dem Bericht über das Münzkabinett zu sprechen kommen. Die übrigen Zuwendungen sind einzeln im Zuwachsverzeichnis aufgeführt. Wir werden hier diejenigen Gegenstände nicht berücksichtigen, die uns von Herrn Fürsprech Stettler schon zu seinen Lebzeiten als Depositen übergeben worden waren. Das Vermächtnis brachte uns sechs aus dem Schlosse Utzigen stammende Bildnisse der Familie Daxelhofer, die dem alten Bern so viele tüchtige Offiziere und Staatsmänner geschenkt hat. Es sind klangvolle Namen darunter, wie der Gubernator von Peterlingen, Niclaus (1694), der Generalfeld-

¹⁾ 1844–1911.

²⁾ 1880–1940. Obmann der Gesellschaft zu Ober-Gerwern.

wachtmeister Johann Rudolf, Herr zu Chardonnay und Bussy, Landvogt zu Aubonne (1729), Niclaus, Hauptmann über die Kürassierkompagnie, Schultheiss zu Thun, und namhafte Künstler werden genannt. Sigmund Barth, dem wir später wieder begegnen werden, malte im Jahre 1759 Niclaus Daxelhofer den jüngern und schenkte uns auf dem Bilde als Durchblick eine Ansicht des Schlosses Utzigen. Von J. H. Dünz stammt ein leider unbezeichnetes Herrenbildnis von 1705, und Handmann hat 1781 eine unbekannte Dame mit überaus kunstvoller Frisur gemalt.

Wertvoll sind auch die acht Bildnisse von Angehörigen der Familie v. May, die uns Frau M. v. May zur Aufbewahrung anvertraute. Zu dem Porträt des Gabriel May von Huber aus dem Jahre 1704 gesellt sich ein solches von Johann Grimm, der 1727 den Landvogt Beat Jacob May porträtierte. Es ist das einzige Bildnis, das wir von Grimm besitzen, der als geschätzter Miniatur- und Porträtmaler galt. Geboren 1675 als Sohn des Inselfredigers Johann Grimm, der vorher Feldprediger in Holland gewesen war und nachher die Pfarreien von Boltigen und Oberburg erhielt, lernte Grimm bei Joseph Werner und leitete später selbst eine Zeichenschule¹⁾. Einer seiner Schüler war J. L. Aberli.

Im Jahre 1763 liess sich der Landvogt von Trachselwald, Bernhard May, mit seiner Frau, Rosine geb. v. Graffenried, und drei Söhnen von Sigmund Barth porträtieren. Zwei dieser Söhne, Friedrich und Gabriel tragen die holländische, einer, Rudolf, die französische Uniform. Über den begabten Maler, von dem das Schweiz. Künstlerlexikon kein Werk kennt, wird Prof. J. Baum an anderer Stelle schreiben.

Bei der Versteigerung der Sammlung des verstorbenen Oberst Brüderlin in Basel erwarben wir das auf Elfenbein gemalte Miniaturbildnis eines jungen Offiziers in der Uniform eines französischen Gardehauptmanns vom Ende des 18. Jahrhunderts²⁾. Auf der Rückseite befindet sich die Bezeichnung «Claude Verdat sculpt.», offenbar als Künstler-signatur. Wir wissen von diesem Delsberger Maler und Bildhauer, der von 1753–1812 lebte, nur das Wenige, was G. Amweg in seinem Buche «Les Arts dans le Jura Bernois et à Bienne, Pruntrut 1937» zusammengestellt hat³⁾. Das Schweiz. Künstlerlexikon schweigt sich über ihn aus.

Die heraldischen und geschichtlichen Dokumente, in der Hauptsache ein Geschenk von Herrn Dr. R. v. Steiger in Basel, bilden ein reiches Material zur Geschichte der Familie v. Sinner in Bern. Wir finden darin u. a. zwei Stammbäume aus dem 18. Jahrhundert, Ehren-

¹⁾ Schweiz. Künstlerlexikon I, S. 623.

²⁾ Catalogue des collections C. Bally-Müller comprenant l'ancienne collection du Colonel Brüderlin, n° 264.

³⁾ S. 218/9.

und Trauergedichte verschiedener Verfasser auf den Schultheissen Johann Rudolf Sinner, Hochzeitsgedichte, in- und ausländische Offizierspatente, ein Amtspatent des Oberamtmanns von Saanen. Der handschriftliche Entwurf einer Familiengeschichte bildet eine wertvolle Beigabe zu den Stammbäumen.

Auch über die Familie Walther erhielten wir eine geschichtliche Zusammenstellung als Geschenk von Herrn Fürspreh Paul F. Hofer. Herr Oberst A. Bauer deponierte einen lithographierten Stammbaum der Familie v. Wattenwyl.

Zu der grossen Gruppe der Hausaltertümer gehören in erster Linie die Bauteile. Ein kleiner Kachelfund aus dem Keller des Hauses Spitalgasse 14 in Bern, den uns Herr Charles Meystre in liebenswürdiger Weise schenkte, enthielt neben einer vielleicht noch ins 14. Jahrhundert zurückgehenden Schüsselkachel eine Kachel mit dem Bernerwappen und eine solche mit dem Reichsadler, die beide gewiss in Bern selbst hergestellt worden sind. Sie gehören, wie ein Reliefkachelfragment mit dem gekreuzigten Christus zwischen Maria und Johannes dem 15. Jahrhundert an. Es wäre wertvoll, einmal alle gotischen Kacheln gesicherter bernischer Herkunft zusammenzustellen. Die Schau würde sich vom heraldischen und vom kunstgewerblichen Standpunkt aus nicht wenig lohnen.

Eine Allianzwappenscheibe Niclaus Lombach und Susanna Würstemberger von 1601, der Zeit entsprechend schlecht und recht gemalt, bildet die einzige Vermehrung unserer grossen Scheibensammlung. Der Glasmaler ist unbekannt. Wertvoller sind zwei Scheibenrisse, der eine für eine Wappenscheibe von Werdt aus dem Ende des 16. Jahrhunderts und der andere ein nicht signierter Teilentwurf für die grosse Bernscheibe von Heimiswil von J. R. Huber, von der wir Original und Riss besitzen. Das Blatt ist ein Geschenk des im Berichtsjahre verstorbenen Antiquars J. Hess.

Weit erfreulicher ist der Zuwachs an Möbeln, und zwar ist gerade die Periode am besten bedacht, die dessen am meisten bedürftig war, die Biedermeierzeit. Zwei Berner Kunstschreiner haben guten Klang: Für das Rokoko Funk und für die Biedermeierzeit Hopfengärtner¹⁾,

¹⁾ 1758–1843. H. Türler schreibt im Schweiz. Künstlerlexikon über ihn: «Er stammte aus Stuttgart und wurde am 21. Juli 1758 getauft. Nach Bern kam er als Tischmachersgehilfe mit Frau und Kind zu Anfang des Jahres 1788. Erst am 18. November 1789 wurde ihm auf die Befürwortung des Ebenisten Abrah. Franz Isenschmid von Bern (1743–1808), der sich seinen Meistergesellen zu erhalten suchte, der Wohnsitz im Innern der Stadt gewährt. H. gründete später im Marzili in Bern eine eigene Werkstätte und hielt mehrere Arbeiter. 1792 bürgerte er sich in Niederhofen bei Rued ein. Am 24. November 1843 starb er in Bern durch einen Sturz zum Fenster hinaus. Die von H. gemachten Möbel, besonders die Kommoden, sind heute noch sehr geschätzt.»

beide besonders bekannt durch ihre Kommoden. Von Funk besitzen wir aus der Erbschaft von Hrn. Oberrichter Manuel selig eine schöne Kommode mit dem charakteristischen Bronzebeschläge, Hopfengärtner und seine Zeit kannte man im Museum nur vom Hörensagen. Ob ihm und seiner Werkstatt alle Möbel zuzuweisen sind, die uns im Berichtsjahre aus drei Erbschaften zugekommen sind, ist fraglich. Sicher dürfte dies für eine prachtvoll eingelegte Kommode (Legat von Hrn. Fürsprech E. Stettler), eine elegant fournierte Schreibkommode (Legat von Hrn. E. Hug) und einen ebenso sorgfältig gearbeiteten Sekretär (Depositum der Gesellschaft zu Kaufleuten) der Fall sein. Aus der gleichen Zeit und aus dem gleichen Besitz wie diese Kommode stammen auch zwei Lehnstühle und zwei Sessel aus Kirschbaumholz, die uns unser früherer Mitarbeiter, Hr. R. Hörning in alter Anhänglichkeit vermachte.

Ihrer Bedeutung wegen haben wir diese Biedermeiermöbel in unserer Besprechung vorangestellt. Zeitlich gehen ihnen andere Erwerbungen voran. Eine flachgeschnitzte gotische Truhe, aus Schwarzenburg stammend, und in den Beginn des 16. Jahrhunderts zu datieren, ist nicht nur durch ihre tadellose Erhaltung, sondern auch durch ihre aparte Formgestaltung bemerkenswert. Die Front zeigt ein perspektivisches Kassettenmuster, die Seitenleisten und die Vorderleiste des Deckels Blattwerk, der Sockel Blattwerk mit Rose und Distel.

Zu dem im letzten Jahresbericht (S. 184) erwähnten *Tableau mécanique* von Funk erwarben wir das Pendant mit Darstellung einer Küferei mit beweglichen Figuren. Sie tragen das Hupperkostüm, doch will die Festlegung der Lokalität nicht gelingen. Das Tableau ist abgebildet bei Alfred Chappis et Edouard Gélis «*Le Monde des Automates*» Bd. I, S. 325. Von der Uhrmacherfamilie Funck besitzen wir eine kleine Wanduhr mit der Signatur «*Fonck fils à Berne*».

Der Zuwachs an Geschirr ist nicht sehr bedeutend. Ein Zinn-*giessfass* mit Handbecken, Berner Arbeit von J. H. Petersohn vom Ende des 18. Jahrhunderts schenkte uns Herr W. Haag-Streit. Vier Untertassen mit buntem Blumendekor ergänzen unsere immer noch bescheidene Sammlung von Nyonporzellan. Bei der Bauern-Keramik notieren wir den Eingang einiger guter Langnauer Stücke.

Die städtische und ländliche Trachtensammlung, zwei durch die neu erschienenen Spezialführer eigentlich bevorzugte Abteilungen des Museums, erfahren immer noch willkommene Zuwendungen durch unsere Freunde. Herr F. Stauffer, Hutmacher, schenkte uns ein Kinderkleidchen aus gelblichem, kariertem Mohairstoff, das er selbst Mitte der Siebziger Jahre als dreijähriger Knabe getragen hatte. Als grosse Seltenheit bezeichnete seiner Zeit Frau Julie Heierli die Obwaldner

«Mutschuhaube», die wir nun aus ihrem Nachlass erwerben konnten. Sie stammt aus Lungern.

Bei den Stickereien und Geweben erwähnen wir als bedeutendstes Stück eine aus dem 16. Jahrhundert stammende farbige Leinwandstickerei mit Jagddarstellung. Fräulein Dr. B. Witmer schenkte uns eine aus Stoffresten zusammengesetzte sog. Blätzldecke mit Schweizer- und Kantonswappen, der Tradition nach eine Klosterarbeit.

Bei den Gegenständen zur persönlichen Ausstattung sei als besonders merkwürdiges Stück auf den Reisesack hingewiesen, der in den Jahren 1772–1775 mit Reinhold Forster und seinem Sohn Georg um die Welt reiste. Beide Forster begleiteten den Kapitän James Cook auf seiner zweiten Erdumsegelung. Herr Notar P. von Greyerz, der die Tasche dem Museum schenkte, schreibt über den Sohn: «Georg Forster war der Vater meiner Grossmutter Clara von Greyerz geb. Forster, wurde 1754 in Nassenhuben bei Danzig geboren, war Professor der Naturkunde in Kassel und Wilna, starb in Paris am 12. Januar 1794 im Elend. Georg Forster war der Schöpfer der künstlerischen Reisebeschreibung in deutscher Sprache (Brockhaus 1938, S. 84).»

Wir übergehen die Staats- und Gemeindegüter und halten uns auch bei den kirchlichen Altertümern nicht auf.

Die Waffensammlung ist durch einen flotten Säbel mit Brackenkopfknauf aus dem Ende des 16. Jahrhunderts und durch zwei vornehme Galanteriedegen bereichert worden. Die drei Stücke sind ein Geschenk von Hrn. Dr. R. v. Steiger in Basel. Ein Spiesseisen und das Fragment einer Burgunderhaube aus dem späten 15. oder dem beginnenden 16. Jahrhundert wurden zusammen in Habkern gefunden. Von befreundeter Seite darauf aufmerksam gemacht, konnten wir die beiden Stücke erwerben.

Ansichten und Sittenbilder schätzen wir in erster Linie um ihres dokumentarischen Wertes willen; die künstlerische Bedeutung spielt bei einem historischen Museum im Gegensatz zu einer Kunstsammlung nicht die ausschlaggebende Rolle. Das wertvollste Blatt des Zuwachses ist ein Aquarell von Schiel mit Ansicht des Bergwerkes im Lauterbrunnental, bis auf wenige Einzelheiten mit dem Ölbild übereinstimmend, das wir schon seit langer Zeit besitzen. Schiel¹⁾ hat das Bild 1790 gemalt. Auch einem farbigen Aquatintablatt von Hegi mit Ansicht der Glashütte in Laufen kommt dokumentarische Bedeutung zu.

Die IX. Gruppe des Zuwachsverzeichnisses zählt auf, was wir an Manuskripten, Drucken und Einzelblättern einreihen durften. Da heben wir als besonders wertvoll das Stammbuch der Offiziere des

¹⁾ Wilhelm Schiel aus Frankfurt kam 1783 nach Bern und starb hier 1803 im Alter von 52 Jahren. Schweiz. Künstlerlexikon.

4. Schweizerregimentes in Neapel hervor, das bei der Auflösung der Kommandant, General Karl Joh. Albrecht von Wytttenbach¹⁾, zu Handen nahm und handschriftlich fortsetzte und ergänzte. Es ist für die Geschichte des Berner Regimentes von grösster Wichtigkeit, gestattet aber auch manchen wertvollen Einblick in die bernische Familiengeschichte. Das Buch wurde uns von dem Sohne des Generals, Hrn. A. v. Wytttenbach, geschenkt.

Zwei gedruckte Werbeplakate des 3. und 4. Schweizerregimentes in französischen Diensten, Erinnerungen an die neapolitanische Zeit, schenkte uns das Schweiz. Schützenmuseum.

Ein kalligraphisches Blatt in der bekannten Schnörkelmanier mit Bernerwappen und Bär als Schildhalter zeichnete 1752 Joh. Jak. Hanhart von Diessenhofen, Mitglied des dortigen Grossen Rats und Zunftsreiber.

R. Wegeli.

¹⁾ 1810–1896. Schon sein Vater, Friedrich Albrecht v. Wytttenbach, hatte das Berner Regiment in Neapel kommandiert.

Zuwachsverzeichnis.

I. Privataltertümer.

Bildnisse.

- 27552 Généraux bernois. Album mit 96 Photographien zu v. Steiger, R., Notices biographiques etc. 1864. Geschenk von *Herrn A. v. Wytttenbach in Bern.*
- 27705/10 Bildnisse aus der Familie Daxelhofer. Legat von *Herrn Fürsprech Eugen Stettler in Bern.*
- 27705 Karl Daxelhofer, Gubernator zu Peterlingen. 1694.
- 27706 Joh. Rudolf Daxelhofer, Generalfeldwachtmeister, Herr zu Chardonnay und Bussy, Landvogt zu Aubonne. 1729.
- 27707 Niclaus Daxelhofer, Hauptmann über die Kürassierkompagnie, Schultheiss zu Thun.
- 27708 Niclaus Daxelhofer, von Barth, 1759, mit Ansicht des Schlosses Utzigen.
- 27709 Unbekannter Herr Daxelhofer, von J. H. Düntz. 1705.
- 27710 Unbekannte Dame Daxelhofer, von Handmann. 1781.
- 27560/7 Bildnisse von Angehörigen der Familie v. May in Bern. Depositum von *Frau M. v. May in Bern.*

- 27560 Gabriel May, von Huber. 1704.
 27561 Beat Jacob May, von Grimm. 1727.
 27562 Gabriel May, Ratsherr. 1740.
 27563 Bernhard May, von Barth. 1763.
 27564 Rosine May, geb. v. Graffenried, von Barth. 1763.
 27565 Friedrich May, Leutnant in holländischen Diensten, von Barth. 1763.
 27566 Rudolf May, Leutnant in französischen Diensten, von Barth. 1763.
 27567 Gabriel May, Leutnant in holländischen Diensten, von Barth. 1763.
- 27551 1/39 Bildnisse von Schweizeroffizieren in holländischen Diensten. Mappe mit 39 lithographierten Blättern. Geschenk von *Herrn Albert v. Wyttenbach in Bern*.
- | | |
|---|--|
| 1. Titelblatt, bezeichnet Maidou. 1829. | 21. v. Muralt, C., Hauptmann. |
| 2. v. Bonstetten, Fr., Hauptmann. | 22. v. Muralt, C., Leutnant. |
| 3. v. Bonstetten, Carl, Leutnant. | 23. v. Muralt, G., Leutnant. |
| 4. Bucher, Joh. Rud., Leutnant. | 24. Neuhaus, Hauptmann. |
| 5. v. Büren, L., Leutnant. | 25. Plûer, Fr., Leutnant. |
| 6. v. Büren, Eduard. | 26. v. Steiger, Fr., Hauptmann. |
| 7. Dezi, C., Hauptmann. | 27. v. Steiger, Albr., Leutnant. |
| 8. Blatter, R. F., Hauptmann. | 28. v. Stürler=v. Lentulus., C., Hptm. |
| 9. Dittlinger, Major. | 29. v. Stürler, Aug., Leutnant. |
| 10. v. Erlach, M., Major. | 30. v. Tavel, Rud., Hauptmann. |
| 11. v. Erlach, A., Leutnant. | 31. v. Tavel, Oberleutnant. |
| 12. v. Ernst, A., Hauptmann. | 32. Theubet, Leutnant. |
| 13. v. Ernst, E., Leutnant. | 33. de Vincy, Leutnant. |
| 14. v. Graffenried, C., Leutnant. | 34. v. Wattenwyl, F. R., Hauptmann. |
| 15. v. Graffenried, R. E., Leutnant. | 35. v. Wattenwyl, Ludwig, Leutnant. |
| 16. Jaquet, A., Hauptmann. | 36. v. Wattenwyl, V., Hauptmann. |
| 17. Maler, A., Leutnant. | 37. v. Wurstemberger, L., Leutnant. |
| 18. Marcuard, Fr., Leutnant. | 38. Zehender, Fr., Hauptmann. |
| 19. Meyrat, Leutnant. | 39. Frank, Feldprediger. |
| 20. de Mellet, Leutnant. | |
- 27712 Bildnis von Fürsprech Eugen Stettler-Zündel in Bern. Ölbild nach Photo. Legat von *Herrn Fürsprech Eugen Stettler in Bern*.
- 27711 Bildnis eines Unbekannten, Kreidezeichnung, von Maurer. 18. Jahrh. Ende. Legat von *Herrn Fürsprech Eugen Stettler in Bern*.
- 27438 Miniaturbildnis eines jungen Offiziers, bez. Claude Verdat, sculpteur. 18. Jahrh. Ende.
- 27636 Dufour, General. Litho von Eglin nach Elgger.
- 27637 Herzog, General. Litho nach Boscowitz.
- 27636/7 Geschenk von *Frau M. Schatzmann-Fehr in Frauenfeld*.

- 27536/8 Drei Bildnismedaillons aus Terrakotta. 1824. Depositum von *Herrn Ingenieur W. v. Mülinen in Bern.*
 27536 Heinrich Meister.
 27537 Heinrich Zschokke.
 27538 J. H. v. Wessenberg.
- 27435/6 Bildnisplakette von David Müsli. Eisenguss von F. Rüttimeyer. 19. Jahrh. Anfang.
- 27612 Durrer, Robert. Gipsmodell zur Medaille von Hans Frei. Geschenk von *Direktor R. Wegeli.*
- 27307 Bildnis von Minister J. C. Kern. Photo nach Bleistiftzeichnung von Raymond de Beaux, 1829. Geschenk von *Direktor R. Wegeli.*
- 27600/08 Bildnisse. Photographien. Geschenk von *Herrn Dr. R. v. Steiger in Basel.*
 27600 v. Pourtalès=v. Werdt, Karl Eugen.
 27601 v. Wurstemberger=v. Steiger, Bertha.
 27602 v. Steiger, Ida, Fräulein.
 27603 v. Tscharner, Marie.
 27604 v. Steiger, Arnold, Kirchdorf.
 27605 v. Steiger=v. Effinger, Frau.
 27606 v. Tavel=v. Werdt, Ludwig Rudolf.
 27607 v. Tavel, Sophie, Frau.
 27608 v. Werdt=v. Steiger, Sophie.

Wappen. Siegel.

- 27421 Stammbaum der Familie v. Wattenwyl. Kol. Lithographie. Depositum von *Herrn Oberst A. Bauer in Bern.*
- 27574 Stammbaum der Familie Sinner. 18. Jahrh. 1. Hälfte. Geschenk von *Herrn Dr. R. v. Steiger in Basel.*
- 27598 idem. 18. Jahrh. Geschenk von *Herrn Dr. R. v. Steiger in Basel.*
- 27590 Diplom des Marcus Ordens für Joh. Jakob Sinner, ausgestellt vom Dogen Aloysius Mocenigo. 1705. Geschenk von *Herrn Dr. R. v. Steiger in Basel.*
- 27575 Wappentafel Emanuel Vinzenz Sinner. 1769.
- 27576 Kirchenortschild von Rud. Bernhard Sinner. 1777.
 27575/4 Geschenk von *Herrn Dr. R. v. Steiger in Basel.*
- 27341 Silberner Siegelstempel mit Wappen Dick. 18. Jahrh. Depositum von *Herrn Architekt K. W. Dick in Bern.*
- 27577 Rotsamtener Siegelbeutel. 18. Jahrh. Geschenk von *Herrn Dr. R. v. Steiger in Basel.*
- 27374 Andenken an die goldene Hochzeit Zurgilgen-Orelli mit gedrucktem Allianzwappen. 1861.

Dokumente.

- 27578/610 Dokumente der Familie v. Sinner in Bern. Geschenk von *Herrn Dr. R. v. Steiger in Basel*.
- 27578 Lateinisches Ehrengedicht auf Schultheiss Joh. Rudolf Sinner, von J. P. d'Apples. Gedruckt bei J. A. Vulpi in Bern. 1696.
- 27579 Ehrengedicht auf Schultheiss Joh. Rud. Sinner, von Joh. Ulrich Sultzberger, Zinkenisten. Bern, J. A. Vulpi. 1696.
- 27580 «Glückwünschendes Reimgedicht» auf die Hochzeit von J. Rud. Sinner mit Margaretha Jenner. Einblattdruck von Andreas Hugenet. 1685.
- 27581 «Hochzeitliche Ehren-Versche» auf die Hochzeit von Joh. Jakob Sinner mit Esther Herf. 1696. Bern, bei J. A. Vulpi.
- 27582 Lateinisches Trauergedicht auf den Tod des Schultheissen Joh. Rud. Sinner, von Jacobus Boisserand. 1708. Einblattdruck.
- 27583 Trauerklage für Schultheiss Joh. Rud. Sinner. Lateinisches und deutsches Gedicht von J. Kuhn, Phil.-Prof. Gedruckt.
- 27585 Probedruck eines lateinischen Ehrengedichtes auf Schultheiss Joh. Rud. Sinner, von J. P. Clericus (Le Clerc).
- 27586 Premier Lieutenant-Patent für Synner in der Halbkompagnie Zurlauben des schweiz. Garderegiments in Frankreich. 1701.
- 27587 Obristleutnant-Patent für Vincenz Sinner, ausgestellt von Franz Ehrenreich, Graf und Herr zu Trautmannsdorf. 1702.
- 27588 Obristpatent für (Vincenz) Sinner, Obristleutnant im Regiment v. Erlach. Wien. 1704.
- 27589 Brevet für Bernhard Sinner von Saanen als Erster Oberlieutenant Surnumméraire im Artilleriecorps. 1776.
- 27591 Amtspatent für Joh. Rudolf Sinner, Oberamtman zu Saanen. 1743.
- 27592 Bern. Feldzeugmeisterpatent für Joh. Bernhard Sinner. 1768.
- 27593 Lieutenantspatent für Bernhard Sinner im Regiment v. Diesbach in sardinischen Diensten. 1737.
- 27594 Kapitänlieutenantpatent für denselben. 1739.
- 27595/6 Kupferstichplatte mit Wappen Sinner und Abdruck davon. 1708.
- 27597 Freiherrendiplom für Schultheiss Joh. Rudolf Sinner, ausgestellt von Kaiser Joseph I., 1706. Kopie von 1845.
- 27599 Geschichte der Familie v. Sinner. Entwurf. 19. Jahrh.
- 27609 Kopulationsbescheinigung für Carl Ludwig v. Steiger v. Riggisberg und Johanna Maria Friederike v. Sinner. 1842.
- 27610 Kirchenstuhlverleihung an Rudolf Sinner des Gr. Rats. 1735. Heiliggeistkirche.

- 27271 Geschichte der Familie Walther (Bern). Manuskript. Geschenk von *Herrn Fürsprecher P. F. Hofer*.
- 27375 Getriebene Bronzetafel mit Widmungsinschrift für Oberstdivisionär W. Schmid, von Hans Frei. Geschenk aus dem *Nachlass von Herrn Oberst W. Schmid*.
- 27330/1 Taufzettel und Taufzettelformular. Um 1800. Farbiger Holzschnitt.
- 27332 Glückwunsch. Farbiger Holzschnitt. 19. Jahrh. Anfang.
27730/2 Geschenk von *Herrn J. Lanz=Ruchti in Huttwil*.
- 27316 Kalligraphisch ausgeführter Neujahrsglückwunsch. 1850. Geschenk von *Herrn J. Lanz=Ruchti in Huttwil*.

II. Hausaltertümer.

Bauteile.

- 27553/7 Kacheln, gefunden im Keller des Hauses Spitalgasse 14 in Bern. Geschenk des *Herrn Meystre in Bern*.
- 27553 Kleine Schüsselkachel. 14./15. Jahrh.
- 27554 Kachelfragment mit Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes. 15. Jahrh.
- 27555 Berner Wappenkachel. 15. Jahrh. Ende.
- 27556 Wappenkachel mit Reichsadler. 15. Jahrh.
- 27557 Tönernes Kachelmodell mit Rankenmuster. 16. Jahrh. Anfang.
- 27345 Frieskachel mit Darstellung einer Hasenjagd in Manganviolett. 18. Jahrh. Aus dem Pfarrhause in Wengi. *Staat Bern*.
- 27684 Hölzernes Speicherschloss mit Inschrift und Jahrzahl 1763. Aus Eriswil.
- 27427/33 Schlösser und Beschläge. 17./18. Jahrh. Geschenk von *Herrn W. Haag=Streit in Bern*.
- 27559 Eisernes Truhenschloss. 17. Jahrh. Geschenk von *Herrn A. Krenger in Aarberg*.

Glasgemälde.

- 27545 Allianzwappenscheibe Niclaus Lombach und Susanna Wurstemberger. 1601.
- 27549 Teilentwurf zur Bernscheibe von Heimiswil. Tuschzeichnung von J. R. Huber, nicht signiert. Geschenk von *Herrn Antiquar J. Hess in Bern*.
- 27558 Gesellschaftsscheibe zu Kaufleuten in Bern. 1630. Photo einer Scheibe des 19. Jahrh. Geschenk des *Schweiz. Landesmuseums in Zürich*.
- 27548 Scheibenriss mit Wappen v. Werdt. 16. Jahrh. Ende.

Möbel. Zimmerausstattung.

- 27414 Flachgeschnitzte gotische Truhe. 16. Jahrh. Anfang. Aus Schwarzenburg.
- 27713 Eingelegte Kommode. Hopfengärtner. Legat von *Herrn Fürsprech Eugen Stettler in Bern.*
- 27618 Kommode mit Schreibaufsatz. Biedermeier. Legat von *Herrn Emil Hug in Bern.*
- 27365 Zweitüriger Säulenschrank aus Nussbaumholz. 18. Jahrh.
- 27366 Sekretär aus Kirschbaumholz. Biedermeier.
- 27367 Nussbaumfournierte Kommode 19. Jahrh.
27365/7 Aus dem Nachlass R. Hörning. Depositum der *Gesellschaft zu Kaufleuten in Bern.*
- 27534 Steinerner Tisch. 16. Jahrh. Aus St. Johannsen? Alter Bestand.
- 27337/40 Zwei Lehnstühle und zwei Sessel aus Kirschbaumholz. Biedermeier. Legat von *Herrn R. Hörning in Bern.*
- 27411 Stabelle mit Rahmenlehne, datiert 1756.
- 27292/3 Zwei Automaten (Tableaux mécaniques). Darstellung einer Metzgerei und einer Küferei mit beweglichen Figuren. Signiert Funck horloger Bern invenit et fecit 1782.
- 27622 Wandkorb-Etagère mit Kreuzstichüberzug. 19. Jahrh. Geschenk von *Frau Oberingenieur J. Zimmermann in Bern.*
- 27371 Hölzerner Uhrenständer. 19. Jahrh. Geschenk von *Fräulein G. Rytz in Bern.*
- 27420 Hölzernes Schmuckkästchen mit Wismutmalerei. 18. Jahrh. Geschenk von *Fräulein Ida Künzi in Bern.*
- 27623 Schale aus grossen, weissen Glasperlen. 19. Jahrh. Geschenk von *Frau Oberingenieur J. Zimmermann in Bern.*
- 27620 Hölzerner Vogelkäfig. 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn A. Biedermann in Bern.*
- 27334 Bemalter hölzerner Vogelkäfig. 18. Jahrh. Aus Oey.
- 27704 Hölzerner Stiefelknecht. Aus dem Emmental. 19. Jahrh.

Geschirr.

- 27452 Silberner Wanderbecher. 1938. Depositum des *Waffenchefs der Leichten Truppen.*
- 27422 Zinngiessfass mit Handbecken, von Giesser J. H. Petersohn. 18. Jahrh. Ende. Geschenk von *Herrn W. Haag-Streit in Bern.*
- 27685 Zinnerne Teekanne. 19. Jahrh. Anfang.
- 27318 Zinnernes Rahmkännchen. 19. Jahrh.

27426 Kaffeekanne aus Eisenblech. 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn W. Haag-Streit in Bern.*

27319/22 Vier Untertassen aus Nyonporzellan mit buntem Blumendekor. 18. Jahrh.

27333 Simmentaler Teller mit buntem Blumendekor. 18. Jahrh.

27266 Langnauer Platte mit Bär, Inschrift und Jahrzahl 1793.

27267 Langnauer Deckelschüssel. 18. Jahrh. Ende.

27268/9 Zwei Langnauer Bogendeckelschüsselchen. 18. Jahrh.

27317 Kalenderrahmen aus Thuner Majolika. 19. Jahrh. Ende.

27412 Bierhumpen mit Wappen Kocher und Widmungsinschrift. 1892. Geschenk von *Herrn Dr. Th. Kocher in Bern.*

27272 Geschliffenes Trinkglas, bezeichnet mit HF 1839. Verrerie du Doubs.

Gerät für Küche und Keller.

27630 Eiserner Kochtopf mit Zackenrand. 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn Dr. W. v. Bonstetten in Bern.*

27423/5 Eherner Kochtopf, messingener und kupferner Teekessel mit Rechaud. Geschenk von *Herrn W. Haag-Streit in Bern.*

27520 Eiserner Kaffeeröster. 19. Jahrh. Geschenk von *Fräulein M. Dasen in Bern.*

27282 Messingener Eierbecher mit Spiegel. 19. Jahrh. Geschenk von *Frau F. Nacht in Bern.*

Städtische und ländliche Tracht. Trachtenbilder.

27633 Kinderkleidchen aus kariertem, gelblichem Mohairstoff mit Tressengarnitur. Getragen vom Donator, *Herrn F. Stauffer, Hutmacher in Bern*, als dreijähriger Knabe. 1875.

27446 Gestrickte Herrennachtsmütze mit Initialen AK. Um 1865. Geschenk von *Fräulein L. König in Bern.*

27613 Gestricktes, weissbaumwollenes Kinderhäubchen. 19. Jahrh. Anfang. Geschenk des *Zweigvereins Mittelland des Schweiz. Roten Kreuzes*

27702/3 Zwei Paar Frauenstrümpfe, datiert 1813 und 1838. Geschenk von *Fräulein H. Masshardt in Bern.*

27501 «Härde». Ziegenfell als Schulterkragen verwendet. Aus dem Kanderstal. Geschenk der *Schweiz. Landesausstellungskommission für Urgeschichte.*

27694 Obwaldner Kopfbedeckung «Mutschihube», aus Lungern. Um 1800.

27695 Brautschäppeli, aus dem Oberhasli.

27615 Rotseidene Schürze zur Appenzellertracht.

27614 Schürze zur Emmentalertracht aus blaurot changeant Seide.

27304 Trachtenbild. Urnerin. Dreifarbendruck, nach E. A. Stückelberg.

27348/9 Zwei Photographien als Trachtenbilder. Emmental. Nachlass R. Hörning. Geschenk der *Gesellschaft zu Kaufleuten in Bern*.

Stickereien. Gewebe.

27435 Leinenstickerei mit Jagddarstellung. 16. Jahrh.

5182 Seidenstickerei mit Darstellung der Taufe Jesu und den Wappen Güder und Fels. 1645. Legat von *Herrn Fürsprech E. Stettler-Zündel in Bern*.

27635 Aus Stoffresten zusammengesetzte sogenannte «Blätzlidecke» mit Schweizer- und Kantonswappen. 19. Jahrh. Mitte. Geschenk von *Fräulein Dr. B. Witmer in Bern*.

27634 Kissen, aus zwei Musterplätzen zusammengesetzt, von denen der eine 1841 datiert ist. Geschenk von *Fräulein M. v. Gunten in Bern*.

Gerät zur Tuchbereitung, zum Nähen und Bügeln.

27542 Spulrad mit Übersetzungsrad. 18./19. Jahrh. Aus dem Emmental.

27543 Weberschiffchen. Aus dem Emmental. Geschenk von *Herrn J. Lanz-Ruchti in Huttwil*.

27419 Nadelbüchse aus Elfenbein. 19. Jahrh. Geschenk von *Fräulein Ida Künzi in Bern*.

27519 Schere mit facettiertem Griff. 18. Jahrh. Geschenk von *Fräulein M. Dasen in Bern*.

Gegenstände zur persönlichen Ausstattung.

5541 Goldene Brosche mit weissen, facettierten Steinen. 19. Jahrh. Legat von *Herrn Fürsprech E. Stettler-Zündel in Bern*.

27359/63 Zwei Damengeldtäschchen und drei Beutel. 19. Jahrh. Nachlass von R. Hörning. Geschenk der *Gesellschaft zu Kaufleuten in Bern*.

27445 Silberner Schleppenhalter. 19. Jahrh. Anfang. Geschenk von *Fräulein L. König in Bern*.

27442/3 Zwei bestickte Taschentücher. 19. Jahrh. Geschenk von *Frau F. Nacht in Bern*.

27616 Reisesack von der zweiten Erdumsegelung des Kapitäns Cook, 1772–1775. Geschenk von *Herrn Notar P. v. Greyerz in Bern*.

- 27621 Gestickte Reisetasche. 19. Jahrh. Geschenk von *Frau Oberingenieur J. Zimmermann in Bern.*
- 27444 Augustabzeichen 1933, von Huguenin. Geschenk von *Frau F. Nacht in Bern.*
- 27344 Augustabzeichen 1928, von Milo Martin. Geschenk von *Herrn A. Krenger in Aarberg.*
- 27550 Augustabzeichen 1940, von Huguenin. Geschenk von *Ungenannt.*
- 27439 Abzeichen für Nationalspende und Rotes Kreuz, von Huguenin. Geschenk von *Fräulein M. König in Bern.*
- 27640 Abzeichen für Winterhilfe 1940/41. Geschenk von *Ungenannt.*
- 27418 Abzeichen «Pro Finlandia» 1940. Geschenk von *Ungenannt.*
- 27440/1 Abzeichen «Natur- und Tierpark Bern». Geschenk von *Frau F. Nacht in Bern.*
- 27322 Soldatenweihnacht 1939. Abzeichen von Huguenin, nach Bieber. Geschenk von *Ungenannt.*

Beleuchtungsgerät.

- 2878 a—d Zwei silberne Kerzenstöcke nebst zugehörigen Lichtscheren mit Wappen Daxelhofer. 19. Jahrh. Legat von *Herrn Fürsprech E. Stettler-Zündel in Bern.*
- 27517 Kerzenbehälter. Feuerwehrausrüstung, aus dem Aargau. Geschenk von *Herrn W. Schönauer in Bern.*
- 27358 Ein Stück Zündschwamm (Zunder). Nachlass R. Hörning. Geschenk der *Gesellschaft zu Kaufleuten in Bern.*

Rauchgerät.

- 27364 Schwarzsamtener Tabakbeutel. 19. Jahrh. Nachlass R. Hörning. Geschenk der *Gesellschaft zu Kaufleuten in Bern.*

Spielsachen.

- 27449/51 Spielzeug (Baukasten, Gesellschaftsreise, Frag- und Antwortspiel). 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn Prof. Dr. P. Gruner in Bern.*

Handwerk und Gewerbe. Landwirtschaft.

- 27544 Holzbank mit Sägefekluppe. 19. Jahrh. Aus dem Emmental. Geschenk von *Herrn J. Lanz-Ruchti in Huttwil.*
- 27617 Schmiedeblasbalg. 19. Jahrh. Geschenk des *Städtischen Progymnasiums in Bern.*
- 27343 Rundstabhobel aus Ahornholz mit Kerbschnittverzierung, datiert 1681. Geschenk von *Herrn H. Morgenthaler in Bern.*

- 27541 Gerät zum Säen von Reps. 19. Jahrh. Aus dem Emmental.
 27617 Kupferner Brennkessel. 19. Jahrh. Depositum von *Herrn Dr. A. v. Mutach in Holligen*.
 27539 Bemalter Bienenkasten. 18./19. Jahrh. Aus dem Emmental.
 27274 Eisernes Stangengebiss. 18./19. Jahrh.

Verkehrsaltertümer.

- 27415 Zweirädriger Kinderwagen. 19. Jahrh. Geschenk von *Fräulein Ida Künzi in Bern*.

III. Staats- und Gemeindealtertümer.

- 27369 Fahne der Gesellschaft zu Pfistern. 18. Jahrh. Depositum der *Gesellschaft zu Pfistern in Bern*.
 27632 Gesellenbrief der Hafner in Bern mit gestochener Stadtansicht von Ludwig Bentely. 1793. Geschenk von *Herrn M. Henrioud in Bern*.
 27324/8 Fünf Assignaten zu 10000 liv. Geschenk von *Herrn E. Scherb-Moser in Bern*.
 27696/701 Sechs Assignaten zu 1000 Franken. Legat von *Herrn Eugen Stettler in Bern*.
 27642/83 Assignaten zu 300, 200, 60, 50, 10 und 5 liv. Geschenk von *Herrn Dr. R. v. Steiger in Basel*.
 27368 Kleiner Messinggewichtsatz mit Kelchmarke, schweizerischem und bernischem Stempel. 19. Jahrh.

IV. Kirchliche Altertümer.

- 27370 Geschnitzter Altaraufsatz mit Christusknäblein. 17. Jahrh. Aus St. Ursanne.
 27275 In Silber gegossener St. Sebastian. Anhänger. 15. Jahrh.

V. Kriegs- und Jagdwaffen.

- 27570 Säbel mit geschnittenem Brackenkopfknauf. 16. Jahrh. Ende.
 27571 Galanteriedegen mit ornamentiertem Silbergriff. 18. Jahrh. Anfang.
 27572 Scheidengehänge zu 27571.
 27573 Galanteriedegen mit poliertem Stahlgriff. 18. Jahrh. Ende.
 27570—27573 Geschenk von *Herrn Dr. R. v. Steiger in Basel*.
 27335 Berner Säbel. 18. Jahrh.
 27329 Mittelalterliches Spiesseisen, gefunden auf dem Passo di Cavanno.
 27624 12 Pfünder Maritzgeschütz «*Officiosus*». Clichéabzug nach Photo. Geschenk des *Artillerievereins Bern*.

- 27300/1 Spiesseisen und Burgunderhaube, gefunden in Habkern. 15./16. Jahrh.
 27270 Vierkantbajonett. 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn S. Simonett in Bern.*
 27281 Einschneidiges Bajonett. 19./20. Jahrh. Geschenk von *Frau F. Nacht in Bern.*

Uniformen.

- 27499 Käppi alter Ordonnanz eines Sanitätshauptmanns. Geschenk von *Herrn Dr. E. Pflüger in Bern.*
 27279 Drei Uniformknöpfe der Légion suisse in Paris. 1914. Geschenk von *Herrn W. Schönauer in Bern.*
 27631 Frack des Berner Landjägerskorps. 19. Jahrh. Geschenk der *Kantonalen Militärdirektion in Bern.*

VI. Wissenschaftliche Altertümer.

- 27448 Kompass mit Sonnenuhr in Silberschale. 18. Jahrh. Geschenk von *Herrn Prof. Dr. P. Gruner in Bern.*

VII. Ansichten.

- 27639 Wandgemälde im Antonierhause. Acht Photographien nach Aufnahmen von Ferd. Corradi. 1883. Alter Bestand.
 27336 Ansicht des Bundeshauses und des alten Inselspitals. Lichtdruck nach Photo. Legat von *Herrn R. Hörning in Bern.*
 27350 Ansicht des Mühlebaus Emch im Monbijou. Photo. Nachlass R. Hörning. Geschenk der *Gesellschaft zu Kaufleuten in Bern.*
 27283/4 Dudelsackpfeiferbrunnen und Brunngassbrunnen. Reproduktionen nach Federzeichnungen von A. Lambert. Geschenk von *Frau F. Nacht in Bern.*
 27372 Ansichten der Kirche von Amsoldingen. Photogr. Geschenk der *Herren E. Schneider und Sohn in Bern.*
 27351 Ansicht von Kandersteg. Monokarte.
 27352/5 Ansichten vom Schangnau. Photographien.
 27351/5 Aus dem Nachlass R. Hörning. Geschenk der *Gesellschaft zu Kaufleuten in Bern.*
 27686 Ansicht des Bergwerks im Lauterbrunnental. Aquarell von Schiel. 1790.
 27625 Verrerie près de Lauffon. Kol. Aquatinta von Hegi nach Birmann.
 27689/93 Fünf Ansichten. Unsignierte Stahlstiche. Geschenk von *Direktor R. Wegeli.*
 27689 Schloss Spiez.
 27690 Bauernhaus bei Wilderswil.

- 27691 Brig.
 27692 Luzern.
 27693 Rhonegletscher.
 27569 Aarauer Stadtbilder aus vierhundert Jahren, von W. Merz. 1934.
 Geschenk von *Herrn Dr. med. M. Schatzmann in Bern.*
 27357 Ansicht von Engelberg. Aquatinta von Dikenmann. Nachlass
 R. Hörning. Geschenk der *Gesellschaft zu Kaufleuten in Bern.*
 27546 Ansicht von St. Jakob bei Basel. Lithographie von Merian nach
 Erni. Geschenk von *Fräulein Elise Bernhard in Bern.*
 27687 Ansicht der Kerstellenbachbrücke an der Gotthardbahn. Photo.
 Geschenk von *Herrn J. Lanz-Ruchti in Huttwil.*
 27568 Souvenir de la Campagne de Sicile en 1848–1849. Par Albert
 de Steiger, Capitaine, 4^{me} régiment Suisse. Album mit 24 Ansichten.
 Geschenk von *Herrn A. v. Wyttenbach in Bern.*

Sittenbilder.

- 27638 Eidgenössisches Freischiessen in Bern. Litho von Ochsner nach
 Fischer. 1857. Geschenk von *Frau M. Schatzmann=Fehr in Frauen=
 feld.*
 27285/6 Gründungsfeier der Stadt Bern. Photographien mit Darstellung
 des Festspiels. Geschenk von *Frau F. Nacht in Bern.*
 27305 Satirisches Blatt «Vermögenssteuer». «Gebt um Stämpflis willen.»
 Litho.

VIII. Ausgrabungen.

- 27287/90 Funde aus der Kirche in Brienz. Geschenk der *Kirchgemeinde
 Brienz.*
 27287 Silbernes Amulett mit der Mater dolorosa. 19. Jahrh.
 27288 Scherben von Reliquien- und Profangläsern.
 27289/90 Zwei tönerner Rosenkranzperlen.

IX. Manuskripte. Drucke. Einzelblätter.

- 27584 Etat de Messieurs les Officiers qui se trouvent aux services
 étrangers. A Berne de l'imprimerie de feu Victor Emanuel Hortin.
 1771.
 27447 Stammbuch der Offiziere des IV. Schweizerregiments in Neapel.
 Manuskriptband. Geschenk von *Herrn A. v. Wyttenbach in Bern.*
 27311 Aufruf des IV. Schweizerregiments in französischen Diensten.
 1803. Druck.
 27312 Werbeplakat für das 3. Schweizerregiment v. May in Frankreich.
 19. Jahrh. Anfang. Einblattdruck.
 27311/2 Geschenk des *Schweiz. Schützenmuseums in Bern.*

27547 Bär mit Bernerwappen. Kalligraphische Handzeichnung von Joh. Jacob Hanhart von Schupfen des Gr. Rahts und Zunftschröber anno 1752.

X. Geschichtliche Altertümer.

27278 Grosse Mobilisationsplakette « Wir hüten euch ». Von P. Kramer.

Verzeichnis der Schenker.

Behörden und Korporationen.

Staat Bern; Kant. Militärdirektion in Bern; die Gesellschaften zu Pfistern und zu Kaufleuten in Bern; Kirchgemeinde Brienz.

Der Waffenchef der Leichten Truppen in Bern; Schweiz. Landesmuseum; Schweiz. Schützenmuseum; Schweiz. Landesausstellungskommission für Urgeschichte; Zweigverein Mittelland des Schweiz. Roten Kreuzes; Artillerieverein Bern; Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums.

Städtisches Progymnasium in Bern.

Private.

Bauer, A., Oberst; Bernhard, E., Fräulein; Biedermann, A.; v. Bonstetten, W., Dr.

Dasen, M., Fräulein; Dick, K. W., Architekt.

v. Greyerz, P., Notar; Gruner, P., Prof. Dr.; v. Gunten, M., Fräulein. Haag-Streit, W.; Henrioud, M.; Hess, J.; Hörning, R.; Hofer, P. F., Fürsprech; Hug, E.

Kocher, Th., Dr.; König, L., Fräulein; König, M., Fräulein; Künzi, J., Fräulein; Krenger, A., Aarberg.

Lanz-Ruchti, J., Huttwil.

Masshardt, H., Fräulein; v. May, M., Frau; Meystre, Ch.; Morgenthaler, H.; v. Mülinen, W., Ingenieur; v. Mutach, A., Dr.

Nacht, F., Frau.

Pflüger, E., Dr.

Rytz, G., Fräulein.

Schatzmann-Fehr, M., Frau, Frauenfeld; Schatzmann, M., Dr.; Scherb-Moser, E.; Schmid, W., Oberstdivisionär (Nachlass); Schneider und Sohn, E.; Schönauer, W.; Simonett, S.; Stauffer, F.; v. Steiger, R., Dr., Basel; Stierlin, L., Pfarrer, Muri; Stettler-Zündel, E., Fürsprech.

Wagner, E., Dr.; Wegeli, R., Direktor; Witmer, B., Fräulein Dr.; v. Wytttenbach, A.

Zimmermann, J., Frau.